



Nr. 179/2024

04.04.2024

Seite 1



Inhaltsverzeichnis

Mitteilungen der Stadtverwaltung	2
73/2024 Volkshochschule Marburg-Biedenkopf sucht Kursleitungen	2
74/2024 Kreis sucht Interessierte für Teilnahme an Förderprogramm „Aller.Land“	3
75/2024 Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung Marburg-Biedenkopf (EUTB®)	4
76/2024 Der Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf sucht Verstärkung!	6
Mitteilungen aus Vereinen und Verbänden	6
72/2024 Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Biedenkopf ..	6



Mitteilungen der Stadtverwaltung

73/2024 Volkshochschule Marburg-Biedenkopf sucht Kursleitungen

Pressemitteilung 072/2024

Wissen mit anderen Menschen teilen

Volkshochschule Marburg-Biedenkopf sucht Kursleitungen

Marburg-Biedenkopf – Kursleitungen gesucht: Die Volkshochschule (vhs) Marburg-Biedenkopf sucht Interessierte, die ihr Wissen mit anderen Menschen teilen wollen. Bedarf gibt es dabei an Expertinnen und Experten aus verschiedenen Bereichen. Die Tätigkeit als Kursleitung wird in der Regel mit 25 Euro pro Unterrichtseinheit plus Fahrtkosten vergütet.

vhs

Das Volks**HOCH**-
schul**GEFÜHL**:
Andere bilden,
selbst weiterkommen.

Teile Dein Wissen
in Deiner
Volks**HOCH**schule
kursleitung.vhs-in-hessen.de

Mehr zum
Volks**HOCH**schul**GEFÜHL**
findest Du hier:
kursleitung.vhs-in-hessen.de

„Die Leitung von Kursen an der Volkshochschule ist weit mehr als irgendein Nebenjob“, so Angela Springer, pädagogische Leiterin der Landkreis-vhs. „Menschen, die ihr Wissen in vhs-Kursen mit anderen teilen, erleben ihre Tätigkeit in der Regel als äußerst sinnvoll und erfüllend. Sie sind ihren Kursteilnehmenden und der vhs oft über Jahre eng verbunden“, ergänzt sie.

Für die vhs Marburg-Biedenkopf werden Menschen gesucht, die ihre Kenntnisse, ihr Hobby oder ihre fachlichen Kompetenzen weitergeben wollen. Insbesondere Kursleitungen für Deutschkurse (mit und ohne Zulassung des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge) und Fremdsprachen werden gesucht. Digital affine Menschen, die ihr Wissen zum Beispiel über die Nutzung des Betriebssystems Windows, Microsoft-Office-Anwendungen, Grundlagen eines Smartphone,

Webseitengestaltung oder Programmiergrundlagen weitergeben wollen, sind auch gerne gesehen. Aber auch über Menschen, die sogenannte Softskills wie beispielsweise Zeit- und Selbstmanagement unterrichten wollen, freut sich die hiesige vhs.

Der Fachkräftemangel im Bildungswesen betrifft auch die Volkshochschulen. So haben laut Hessischem Volkshochschulverband ein Drittel der rund 12.000 Kursleiterinnen und -leiter während der Corona-Pandemie ihren oft langjährigen Dienst an den Volkshochschulen beendet. Daher haben die 32 hessischen Volkshochschulen die Kampagne „Teile Dein Wissen – in Deiner VolkshOCHschule!“ gestartet. Diese soll dazu beitragen, neue Kursleitungen zu gewinnen.

Interessierte können unter www.vhs-marburg-biedenkopf.de/kursleitung-werden ein Kontaktformular ausfüllen. Die Mitarbeitenden der vhs melden sich dann bei den Interessierten und lernen diese kennen und sprechen über ihre Ideen. Bei Eignung hilft die vhs, das Angebot zu planen und kümmert sich um die Organisation rund um den Kurs, damit die Kursleitung sich auf den Inhalt und die Teilnehmenden konzentrieren können.

74/2024 Kreis sucht Interessierte für Teilnahme an Förderprogramm „Aller.Land“

Pressemitteilung 084/2024

Gemeinsam „Räume schaffen für die Zukunft“ der Kulturarbeit

Kreis sucht Interessierte für Teilnahme an Förderprogramm „Aller.Land“



Marburg-Biedenkopf – Für das Projekt „Räume schaffen für die Zukunft“ im Rahmen des Förderprogramms „Aller.Land – zusammen gestalten. Strukturen stärken“ des Bundes sucht der Landkreis Marburg-Biedenkopf Menschen, die ihr Wissen ehrenamtlich mit einbringen wollen, um die Kulturarbeit des Kreises zu stärken.

Ziel des Programms ist es, mit kulturellen, künstlerischen und kreativen Vorhaben das Zusammenleben in ländlichen Räumen zu fördern und durch Bürgerbeteiligung die Demokratie vor Ort zu stärken. Die Förderung beläuft sich auf 40.000 Euro von Februar 2024 bis Februar 2025. Anschließend gibt es die Möglichkeit, sich um eine Fortführung des Programms bis 2030 zu bewerben. Diese wird ebenfalls vom Bund finanziell gefördert.

Ein Kernteam, bestehend aus Mitarbeitenden der Kreisverwaltung, sorgt für den allgemeinen Ablauf. Die Ehrenamtlichen sind Teil eines sogenannten Gestaltungsteams, das sich circa zwei bis drei Mal in 2024 trifft. Es ist ihre Aufgabe, gemeinsam mit dem Kernteam Projektideen, die im Rahmen des Förderprogramms „Aller.Land“ umgesetzt werden können, zu entwickeln und darüber zu beraten. Dabei sind sie auch in der Konzepterstellung zu den zukünftigen Kultur- und Bildungsprojekten des Landkreises eingebunden. Mögliche Themen sind unter anderem generationsübergreifende Kulturarbeit, kulturelle Bildung, Stärkung der Demokratie oder die weitere Vernetzung von Kulturschaffenden und Institutionen im Landkreis. Im Kreis lautet das Projekt-Motto „Räume schaffen für die Zukunft“.

„Da für uns Beteiligung nicht nur auf dem Papier steht, sondern wir es auch aktiv leben, freuen wir uns über Menschen, die mit uns an dem Konzept arbeiten wollen. Das Programm ist auch eine gute Möglichkeit für uns, die Strukturen im Kultur- und Bildungsbereich im Landkreis nachhaltig zu stärken“, so Landrat Jens Womelsdorf.

Das kreiseigene Projekt „Räume schaffen für die Zukunft“ ist Teil des Förderprogramms „Aller.Land – zusammen gestalten. Strukturen stärken“. Das Programm wird gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), das Bundesministerium für Ernährung und

Landwirtschaft (BMEL) sowie die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb). Programmpartner ist das Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI). „Aller.Land“ ist Teil des Bundesprogramms Ländliche Entwicklung und Regionale Wertschöpfung (BULE plus).

Interessierte können sich bis zum 26. April 2024 per Mail an aller.land@marburg-biedenkopf.de mit einem Vordruck, der unter https://www.marburg-biedenkopf.de/Vordruck-Gestaltungsteam-des-Projekts-Aller_KoCS.pdf oder unter www.kultur-info-netz.de unter der Rubrik „Aller.Land“ verfügbar ist, melden. Neben Fragen zur Person werden unter anderem auch Fragen zu den bisherigen Erfahrungen, der Zugehörigkeit zu einer Institution, einem Verein oder einer Behörde und die Motivation für die Mitarbeit gestellt.

Fragen können Interessierte per Mail an die genannte Mailadresse stellen. In der Kreisverwaltung ist der Fachdienst Kultur für das Projekt federführend. Weitere Beteiligte sind der Fachdienst Partizipation, Ehrenamt und Sport sowie das „Büro Bildung integriert“ im Fachbereich Haus der Bildung.

Förderer



Programmpartner



75/2024 Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung Marburg-Biedenkopf (EUTB®)

Die Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung Marburg-Biedenkopf (EUTB®) ist eine Beratungsstelle in gemeinnütziger Trägerschaft des Netzwerkes für Teilhabe und Beratung (NTB e.V.) und bietet Beratung für Menschen mit (drohenden) Behinderungen und chronischen Erkrankungen an.

Die Beratung erfolgt kostenfrei in allen Fragen rund um die Themen Behinderung, Rehabilitation und Teilhabe.

Die ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

Seit Anfang 2018 wurden in ganz Deutschland Ergänzende unabhängige Teilhabeberatungsstellen (kurz: EUTB) aufgebaut. Die EUTB ist ein neues Beratungsangebot für Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen und deren Angehörige. Diese Beratungsstellen zeichnen sich durch drei Besonderheiten aus: Sie sind ergänzend, sie arbeiten unabhängig und dort beraten überwiegend Menschen, die selbst eine Behinderung haben.

ERGÄNZENDE

Die Beratungsstelle des Netzwerkes für Teilhabe und Beratung e. V. soll keine vorhandenen Beratungsangebote ersetzen. Wir beraten Sie ergänzend zu den bereits bestehenden Angeboten in der Region. Darüber hinaus treiben wir die Vernetzung der Beratungsstellen voran.

UNABHÄNGIGE

Der Träger der Beratungsstelle ist der unabhängige Verein Netzwerk für Teilhabe und Beratung. NTB e.V. wurde eigens hierfür gegründet (und Sie finden weitere Informationen unter „Netzwerk“). Die Berater*innen der EUTB arbeiten nicht für einen Rehabilitationsträger, Leistungsträger oder Leistungserbringer. Unser einziges Interesse sind Ihre Anliegen als ratsuchender Mensch.

TEILHABE

Jeder Mensch soll, unabhängig von Behinderungen und Beeinträchtigungen, selbst über sein Leben bestimmen und am gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Wir helfen Ihnen, herauszufinden, welche Unterstützung Sie dafür benötigen und helfen bei der Umsetzung. Wir beraten Sie zu allen Themen, die Ihre persönliche Teilhabe betreffen. Sei es die Orientierung im Hilfesystem, die Beantragung von Leistungen, Fragen zu Ihrer persönlichen Lebensplanung oder auch zur Planung einer ganz konkreten Aktivität oder Veränderung.

BERATUNG

Wir beraten nach dem Prinzip des Peer Counseling (auf Deutsch: Betroffene beraten Betroffene) oder der Peer Beratung. Das bedeutet, jede*r von uns lebt entweder selbst mit einer Behinderung oder hat stete Alltagsbeziehung mit Menschen mit Behinderungen. Daher kennen wir einige Herausforderungen, vor denen Sie vielleicht stehen. Wir beraten Sie unabhängig von Alter, Geschlecht und Herkunft auf Basis unserer eigenen Erfahrungen, ergänzt durch eine professionelle Ausbildung.

Erreichbarkeit:

telefonisch unter 06421 – 9533 103

per E-Mail: beratung@netzwerk-teilhabe.de

persönlich: Auf der Weide 1 (Zugang über Frankfurter Straße)
35037 Marburg

zu folgenden Öffnungszeiten

Mo 12:00 – 16:00 Uhr

Mi. 10:00 – 13:00 Uhr

Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter www.netzwerk-teilhabe.de

Träger ist das Netzwerk für Teilhabe und Beratung (NTB e.V.)



76/2024 Der Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf sucht Verstärkung!

Ab dem 01.01.2025 ist es soweit: Der Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf (MZV) nimmt die Zügel bei der Müllabfuhr selbst in die Hand und sorgt für eine ordnungsgemäße Abfuhr von Rest-, Papier- und Bioabfällen im gesamten Verbandsgebiet. Weiterhin wird auch der Sperrmüll ab diesem Zeitpunkt vom MZV abgeholt. Aus diesem Grund ist der Verband schon jetzt auf der Suche nach tatkräftiger Unterstützung – für die neuen Aufgaben werden Fahrer (m/w/d) für Entsorgungsfahrzeuge und Lader (m/w/d) gesucht. Sollten Sie Interesse an einer der Tätigkeiten haben, freut sich der Verband auf Ihre Bewerbung. Die Stellenanzeigen sowie ein Online-Bewerbungsformular finden Sie unter: www.mzv-biedenkopf.de/stellenangebote

Ihr Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf

Mitteilungen aus Vereinen und Verbänden**72/2024 Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Biedenkopf**

Am Freitag, 26. April 2024, findet um 19:00 Uhr im Bürgerhaus Engelbach die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Biedenkopf statt.

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Jahresbericht Stadtbrandinspektor
4. Jahresbericht Stadtjugendfeuerwehrwart
5. Ansprache Bürgermeister
6. Grußworte
7. Ehrungen
8. Verschiedenes

gez. Kai Michael Koch
Stadtbrandinspektor